

## Vierte Reise.

### 1. Der Hafen von St. Domingo wird dem Christoph Kolumbus verweigert.

Indessen konnte Christoph Kolumbus nicht unthätig sein; er meinte, daß, wenn er an der Nordküste des Festlandes, das er bei seiner letzten Reise gesehen hatte, hinsegelte, er ganz sicher eine Stelle finden würde, die es ihm erlaubte, gegen Westen an das Ende Asiens zu gelangen. Ferdinand billigte sein Vorhaben und Kolumbus reiste am 9. Mai 1502 mit vier kleinen Karavellen ab. Sein Bruder Barthelemy und sein zweiter Sohn, Fernando, begleiteten ihn. Diese traute Gesellschaft war ihm notwendig; er hatte allzusehr gelitten, als er sich mitten unter den Spaniern als Fremdling sah, ohne ein befreundetes Herz, dem er sich anvertrauen konnte. Bereits war er sechzig Jahre alt; seit seinen ruhmvollen Entdeckungen waren schon zehn Jahre verflossen, und der flüchtige Augenblick von Glück, das er damals genoß, hatte so viel Bitterkeit in seinem Gefolge, daß seine